



Verein für familienergänzende Angebote Obfelden

Jahresbericht 2020



Das Krippenjahr 2020

Im Tamburin blicken wir auf ein spezielles Jahr zurück. Angefangen mit vielen Herausforderungen, die Personalausfälle und gleichzeitigen Neueintritten von Kindern mit sich brachten. Der aussergewöhnlich gute Zusammenhalt innerhalb des Teams liess uns aber auch dies gut bewältigen. Dann wurde es aber plötzlich unheimlich ruhig im Tamburin, weil sich doch einige Eltern dazu entschieden haben, die Kinder während des Lockdowns vorübergehend nicht mehr ins Tamburin zu schicken. Ein Gefühl des Unbehagens blieb dennoch, wusste doch niemand genau, wohin uns das Ganze noch führen möge. Umso mehr waren wir alle dankbar, dass die Krippe auch im Lockdown geöffnet blieb. Die Arbeit mit den Kindern erhielt uns ein Stück Normalität in jener doch so ungewissen Zeit. Es war uns ein besonderes Anliegen, für die Kinder weiterhin einen Ort der Begegnung und Betreuung zu schaffen, fernab von Belastungen und Ängsten. Daher war immerhin im Krippen-Alltag Corona kaum ein Thema. Nicht zuletzt deshalb, weil wir uns dazu entschieden ohne Masken zu arbeiten, was besonders auch die Eltern sehr begrüsst.

Leider waren wir aber gezwungen, all unsere Highlights zu vertagen, was natürlich nicht zuletzt die Kinder sehr traurig stimmte. Der alljährliche Sommerbrunch war in den letzten Jahren zu einem wichtigen Anlass geworden, der Raum schaffte, um sich auszutauschen, kennenzulernen und anzufreunden. Auch der Räbelicechtlumzug fand nicht statt. Und leider konnte der Samichlaus uns in diesem Jahr nicht persönlich besuchen. Wir haben es uns aber nicht nehmen lassen, trotzdem passende Lieder zu singen und die zauberhafte Weihnachtszeit zu zelebrieren.

2020 war auch das Jahr, in dem unsere zwei Drittlehrjahr-Lernenden, Nicole Burkart und Florin Keller, ihre Ausbildung abschliessen sollten. Beide hatten das Glück, ihre praktische Abschlussprüfung noch vor dem Lockdown unter somit unter normalen Umständen zu absolvieren und ihr Können unter Beweis zu stellen. Beide erhielten im Juli 2020 ihr Diplom und schlossen ihre Ausbildung zur/zum FaBe erfolgreich ab. Da sich die Gruppenleiterin der Babygruppe, Nicole Isenschmid, dazu entschied in einer anderen Krippe sich neuen Herausforderungen zu stellen, bot sich für Nicole Burkart



die Gelegenheit weiterhin im Tamburin zu arbeiten. Nicole Burkart trat somit im August die Stelle als Miterzieherin an. Samantha Nigg durfte die Position der Gruppenleiterin übernehmen; ein ebenso wichtiger wie herausfordernder Schritt für sie. Auch die Stelle der Köchin wurde anfangs Jahr neu besetzt: Izaura Schnyder suchte eine Stelle mit höherem Pensum und verliess deshalb das Tamburin per Dezember



2019. Schon ab Februar 2020 durften wir Marianne Fischer in der Tamburin-Küche willkommen heissen. Wir sind sehr glücklich, denn Marianne bringt neben sehr viel professioneller Erfahrung auch eine gute regionale Vernetzung mit und ergänzt als aufgeschlossene, fröhliche Persönlichkeit unser Team in bester Weise. Mit viel Liebe und abwechslungsreichem Menuplan

sorgt sie täglich für unser aller leibliches Wohl und das im Krippenalltag so wichtige Ritual des gemeinsamen Mittagessens.

Für einige Kinder hiess es auch in diesem Jahr Abschied zu nehmen vom Tamburin, was nicht nur für die Kinder zum Teil einen schmerzlichen Prozess bedeutete. Loslassen und sich gleichzeitig auf neue Situationen einlassen zu können, gehören zu einem Krippen-Alltag dazu, was emotional oft viel abverlangt; man gewöhnt sich leider auch nach vielen Jahren Krippen-Erfahrung nicht daran.



Nach diesem aussergewöhnlichen Jahr waren im Dezember alle froh, unversehrt in die wohlverdienten Weihnachtsferien zu gehen. Wir freuen uns auf weitere schöne und spannende Zeiten mit den Kindern in der Kinderkrippe Tamburin.

Liebe Grüsse

Irene Käppeli Krippenleiterin



Das Vereinsjahr 2020

Vereins-Vorstand

Aus Vereinssicht war es Corona-bedingt ein schwieriges Jahr. Insbesondere die Entscheidungen, welche Schutzmassnahmen jeweils wie umgesetzt werden sollten, führten zu vielen Diskussionen. Auch war der Bedarf nach einem stetigen Austausch mit dem Team sehr viel grösser als sonst.

Unerwartet gross war auch der Aufwand für die Beantragung der Ausfallentschädigung für alle Eltern, welche ihre Kinder während dem Lockdown im Frühjahr zuhause behielten.

Krippen-Team

Trotz Corona-Krise war das Krippenteam auch 2020 äusserst stabil, motiviert und fleissig. Unsere Krippenleiterin Irene Käppeli bewies ein weiteres Jahr ihre Krisenfestigkeit und verstand es meisterlich, mit der erhöhten Herausforderung im Umgang mit Personalengpässen umzugehen, sodass für alle neben der strengen Arbeit auch die wohlverdienten Ruhezeiten möglich waren.

Die Verunsicherung betreffend Sicherheit des Arbeitsplatzes war vor allem im ersten Halbjahr für alle gross. Nach den Sommerferien wurde dann aber für alle sichtbar, dass für Kinderbetreuung nach wie vor grosse Nachfrage besteht und die Eltern sehr solidarisch sind mit dem Tamburin, was die Bezahlung der Betreuungsbeiträge betrifft.

Geschäftsgang

Die Belegung insgesamt hat sich zwar erhöht auf 75% (gegenüber 65% im Vorjahr). Für eine positive Rechnung reichte das aber nicht aus: Auch 2020 muss ein kleiner Verlust hingenommen werden, der aber dank der Defizitgarantie der Gemeinde Obfelden um ca. 92% reduziert werden konnte.

In der Villa und am Chileweg waren die gemischten Gruppen sehr gut ausgelastet. Die Babygruppe hingegen hat noch Luft nach oben. Weil die Kinder spätestens mit 2 Jahren von der Babygruppe in die gemischten Gruppen übertreten, sind Belegungsschwankungen jedoch ein übliches Phänomen und schwierig zu prognostizieren.



Corona hatte auf den Geschäftsgang glücklicherweise keinen wesentlichen Einfluss: Die meisten Eltern liessen ihre Kinder auch während dem Lockdown wie gewohnt betreuen. Die wenigen Eltern, welche die Kinder vorübergehend zuhause behielten, bezahlten die Betreuungsbeiträge weiterhin in vertraglich vereinbarter Höhe ein und wurden später vom Kanton + Bund für diese Betreuungsausfälle entschädigt. So mussten wir zu keinem Zeitpunkt Kurzarbeit verordnen/beantragen. Für die Solidarität der Eltern danken wir an dieser Stelle ganz herzlich.

Wie alle hoffen natürlich auch wir auf ein ruhigeres Jahr und weiterhin viele glückliche Tamburin-Kinder und -Eltern

Beste Grüsse

David Rittmeyer, Vize-Präsident Verein FARO



Bilanz per 31. Dezember 2020

AKTIVEN	2019	2020	PASSIVEN	2019	2020
Umlaufvermögen			Fremdkapital		
flüssige Mittel			kurzfr. Fremdkapital		
Kasse	698.30	256.95	Kreditoren Elternbeiträge	3'303.10	2'300.30
ZKB Verein FARO	105.20	57.20	Kreditoren AHV	15'000.00	6'220.65
ZKB Betrieb TAMBURIN	44'232.49	56'681.88	Kreditoren BVG	612.95	409.45
ZKB Sparkonto (Depots)	45'184.30	49'429.85	Depots und Kautionen	44'093.90	48'077.50
			Finanzhilfe Bund	0.00	0.00
Forderungen			passive Rechnungsabgrenzung		
Debitoren	0.00	-1'574.00	noch nicht bez. Aufwend.	0.00	558.95
Prämiendepotkonto BVG	0.00		vorausbezahlte Elternbeiträge	39'551.50	43'170.10
aktive Rechnungsabgrenzung			betriebsfremde Verbindl.		
vorausbezahlten Aufwände	1'350.00	1'350.00	Rückstellungen		
ausstehende Elternbeiträge	7'774.75	6'392.40	Rückstellungen f. Spielz.		
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Betriebseinrichtungen Villa	1'920.00	2'000.00	Vereinsvermögen	68'773.50	68'773.50
Betriebseinrichtungen Chileweg	6'250.00	5'000.00	Schwankungsfond	1'368.02	-16'219.91
Organisationskosten	0.00	0.00			
Bauliche Investitionen	17'600.00	14'000.00	Erfolg	-47'587.93	-19'696.26
Bilanzsumme	125'115.04	133'594.28	Bilanzsumme	125'115.04	133'594.28

Erfolgsrechnung 2020

Aufwand	2019	2020	Ertrag	2019	2020
Löhne netto	518'409.43	539'540.25	Mitgliederbeiträge	0.00	0.00
Sozialleistungen	58'238.17	56'659.05	Elternbeiträge	573'369.00	650'745.65
sonstiger Personalaufwand	2'835.00	3'546.50	Elternbeiträge f. Zusatztage	4'971.00	10'031.00
Weiterbildung, Supervision	7'043.15	3'505.00	Anschubfinanzierung	39'298.50	0.00
Verpflegung	784.75	4'537.40			
Ausflüge, Bastelm., Spielzeug	3'257.65	1'773.78			
Mietzins inkl. NK + Strom	50'253.41	47'747.20			
Unterhalt Betriebseinricht.	3'992.85	4'917.70			
Sachversicherungen	2'476.20	1'753.40			
Verwaltungsaufwand	6'745.82	7'153.85			
übriger Betriebsaufwand	0.00	0.00			
Krippenanlässe	2'058.20	348.30			
Beiträge Kibesuisse/Fondsocial	0.00	0.00			
Werbung	2'600.70	2'676.12			
Zinsaufwand, Bankspesen	101.10	259.86			
Wertberichtigung	0.00	0.00			
Abschreibung Betriebseinr.	2'030.00	1'805.00			
Abschreibung Organisationsk.	0.00	0.00			
Abschreibung Bauinvestitionen	4'400.00	3'600.00			
Debitorenverlust	0.00	649.50			
Erfolg	-47'587.93	-19'696.26			
Total	617'638.50	660'776.65		617'638.50	660'776.65

